

Neuer Rekord mit 569 Startern

Kronach - Der 24. Kronacher Lucas Cranach Lauf, mit Start und Ziel unterhalb der Mauer der Festung Rosenberg, war ein toller Wettbewerb mit herrlichem Wetter, toller Stimmung und

mit neuem Teilnehmerrekord von fast 600 Startern. Die hervorragende Organisation lag in den Händen des ASC Marktrodach. Der Hauptlauf über anspruchsvolle zehn Kilometer, gleich zwei Runden, stand ganz im Zeichen von Felix Mayerhöfer. Der Lehrer von der Kronacher Sigmund-Loewe Schule lief mit 34:10 Minuten einen klaren Sieg nach Hause. Gesamtvierter und Erster der M45 war Holger Hennig vom TV 48 Coburg mit 39:11 Minuten. Dazu kommen noch zwei weitere Klassensiege von Peter Boysen in der M50 mit 40:05 Minuten und durch Alfons Meixner in der M60 mit 44:07 Minuten, beide TSV Staffelstein. Bei den Frauen verzeichnete Ulrike Schwalbe vom Gastgeber einen überlegenen Gesamtsieg. Als Erste der W35 erzielte sie starke 40:58 Minuten und ließ dabei sogar einen Großteil der Männer hinter sich. Gesamtdritte und Siegerin der W20 wurde Vera Brunner vom TV 48 Coburg mit 44:57 Minuten. Gute Zeiten und Klassensiege gab es noch durch Ulrike Knoth (W50) ASC Burgberg Lichtenfels mit 48:29 Minuten in der W50 und durch die W60- Siegerin Christel Lendner vom Coburger HUK Run and Bike-Team mit 54:36 Minuten, und in der W60 hieß die Siegerin Martina Krämer TSV Sonnefeld.

Zum Auftakt schickte der Starter das Riesenfeld der Klassen M/WU16 und jünger auf ihre 2050 Meter lange „Reise“ Hier überzeugte aus heimischer Sicht wieder einmal die Truppe des TSV Mönchröden mit fünf Klassensiege. Die schnellste Schülerin war Cecil Kümpel als Siegerin der W12 mit 8:21 Minuten vor ihrer Vereinskameradin Regina Umlauf. Auch bei der W11 überzeugten zwei Mönchröderinnen mit einem Doppelsieg. Dies waren Melina Schäfer vor Katrin Schäfer. In der W10 lag Angelina Steblau klar in Front und in der M12 hatte ihr Bruder Leonard mit seiner starken Siegerzeit von 7:30,80 Minuten auch einen Riesenvorsprung und war sogar schneller als die Läufer der Klassen M15/14/13. Und noch ein Doppelsieg der Rödentaler in der M13 durch Hendrik Herrmann und Robert Schäfer.

Das Rennen über 5000 Meter entschied Michael Kalb vom ASC Kronach klar für sich, vor dem Sieger der M40 Alexander Finsel vom TV48 Coburg, der aber immerhin 17 Jahre älter ist als der Sieger und hatte für die schwere Strecke immerhin 17:38 Minuten stehen. „Dies war für mich ein Vorbereitungslauf für die „Bayerische“ auf der Bahn, wo ich auch 5000 Meter laufe“, so der 48er. Bei den Frauen hieß die überlegene Siegerin Eva Lang vom TSV Staffelstein mit 21:59 Minuten. Dazu kommen aus dem Bereich Coburg/Lichtenfels noch acht Klassensiege hinzu. Im Nachwuchsbereich gibt es hier vier Siege zu vermelden. Die Gewinner hießen Johanna Pomme (WU18), ihr Bruder Niklas (MU20), beide TSV Mönchröden und die Brüder Matyas Kalocsai (MU16), Kristof Kalocsai (MU18) TV 48 Coburg. Aber auch die Senioren holten sich über diese Distanz, neben Finsel, Klassensiege. Dies waren W30 Marlen Graf TSV Mönchröden, W50 Eliane Hippner Stadt Sennerei Coburg, M30 Martin Bauer TSV Mönchröden, M50 Michael Sauer, M55 Wolfgang Thiem, beide TV48 Coburg.



Start 5km-Lauf (links Sieger Michael Kalb, Mitte Alexander Finsel)

Alexander Finsel - 2. Platz 5km

Holger Hennig – Sieger AK M45